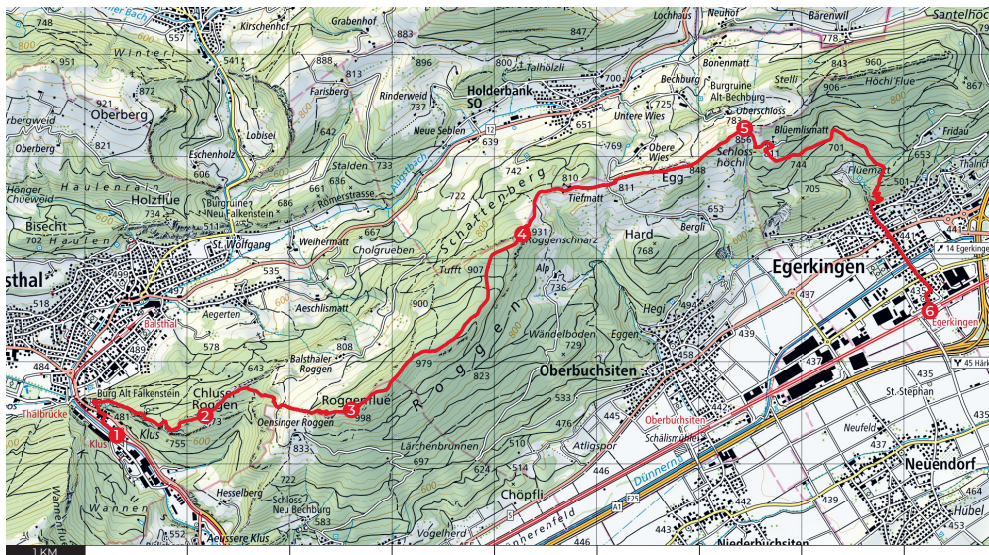


Samstag, 22. Juni 2024



Roggen

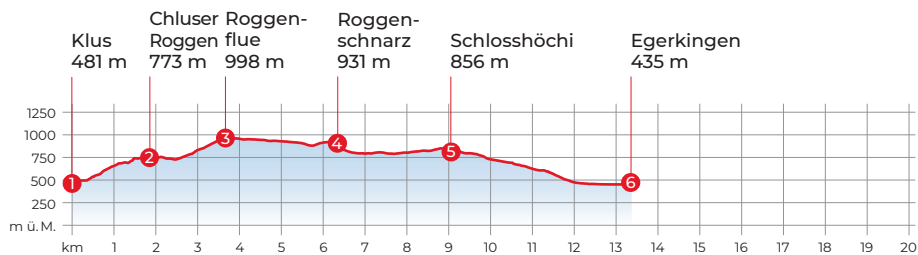


KLUS → ROGGENFLUE → EGERKINGEN

Stationen	Dauer/h	Gesamt/h	
1 Klus		0:00	
2 Chluser Roggen	1:00	1:00	
3 Roggenflue	0:50	1:50	
4 Roggenschnarz	0:40	2:30	
5 Schlosshöchi	0:50	3:20	
6 Egerkingen	1:10	4:30	

Auf einen Blick

Schwierigkeit	★★★★/T1+
Distanz	13,3 km
Aufstieg	750 m
Abstieg	790 m
Karte	Delémont 223T Olten 224T





EIN BERG NAMENS ROGGEN – SCHON MAL GEHÖRT?

Zu finden ist er im regionalen Naturpark Thal nordöstlich von Oensingen im gleichnamigen Solothurner Bezirk. Geprägt von sanfter Juralandschaft, kommt diesem Park nationale Bedeutung zu. Wir starten bei der Bahnstation Klus unweit von Oensingen. Zunächst auf einem Bergweg wandern wir vorbei an der Burg Alt Falkenstein bergauf entlang des Kluser Grats. Unterwegs überraschen uns diverse Aussichtspunkte mit schönen Ausblicken auf das Tal. So erreichen wir den Jura Höhenweg und den Endpunkt unseres Aufstiegs, die Roggenflue. Mit 995 Metern Höhe ist sie der höchste Punkt

des Hügelkamms Roggen und ein wunderbarer Aussichtspunkt, der sich über Oensingen erhebt. Hier bietet sich ein schöner Blick über das Mittelland bis zu den Alpen. Weiter wandern wir durch eine bewaldete, plateauähnliche Hochebene, die beim felsigen Roggenschnarz endet. Noch ein kurzer, steiler und etwas anspruchsvoller Abstieg, und der Weg wird wieder angenehmer bis zur Schlosshöchi. Von hier sehen wir die rund 1000 Jahre alten steinernen Reste von Alt-Bechburg, der imposanten Ruine einer mittelalterlichen Höhenburg. Ein interessanter, gut begehbarer Abstieg führt uns nach Egerkingen.

Abkürzung: diverse Möglichkeiten unterwegs nach Oensingen, Balsthal oder Holderbank

Verpflegung: aus dem Rucksack

Wanderleitung: Susanne Schlicker und Hans-Peter Werder

FAHRPLAN

Hinfahrt		Rückfahrt	
Zürich HB	ab 08:30	Egerkingen	ab ..:12 u. ...:38
Klus	an 09:23	Zürich HB	an ..:06 u. ...:30

Beachten Sie bitte die Rubrik «Fahrkarten» auf Seite 8.